



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Münchner Stadtbibliothek

filmstadt
MÜNCHEN



SinemaTürk
Filmzentrum e.V.

24.

TÜRKISCHE
FILMTAGE
MÜNCHEN

TÜRK FİLM
GÜNLERİ
MÜNİH

2.-10. März 2013
Gasteig, München



AUSWEGE

Die Welt des Films erlebt derzeit eine Phase der Veränderungen. Das ist zumindest im Hinblick auf die Technik der Fall. Die digitale Filmtechnik löst nach und nach die 35 mm-Kopie ab und Formate wie BlueRay, DCP, Full HD und 3D ersetzen die Filmrolle. Steht für den Film nun die Technik oder der Inhalt im Vordergrund?

Wenn man die Zuschauer des Mainstream-Kinos beobachtet, ist die Technik ausschlaggebender Faktor für die Filmwahl geworden. Der Inhalt passt sich der Technik an!

Die kleinen Kinos schließen und die modernen Kino-Säle verstecken sich in den Etagen der großen Einkaufspassagen.

Im Inhalt der Filme verbergen sich allerdings die Auswege. Indem Altes und Neues in veränderten Strukturen verschmelzen, werden Auswege gemeinsam gesucht.

Dies ist auch das Thema des Eröffnungsfilms der 24. Türkischen Filmtage München, Entelköy gegen Efeköy. Das Aufeinandertreffen von alteingesessenen und neuen Lebensformen führt zu heiteren, aber auch wehmütigen Momenten, die vom Rhythmus ägäischer Volksweisen untermalt werden.

Jede Veränderung, jede Metamorphose bringt unwiederbringliche Verluste mit sich. "Verlust" ist auch eines der Themen, denen sich türkische Filmemacher in jüngster Zeit immer öfter

widmen. In dem Film Ana Dilim Nerede – Where is my mother tongue ist es die Sprache, in Tepenin Ardı – Beyond the Hill sind es die ethischen Werte, in Entelköy gegen Efeköy und Cenneteki Çöplük – Müll im Garten Eden sind es die Umwelt und das Gemeinwohl, in den Filmen Nar – Der Granatapfel und Yeraltı – Untergrund ist es die edle Unschuld und im Film Babamın Sesi – Die Stimme meines Vaters das ganze Leben, was als Verlust dargestellt wird.

Die Suche nach Auswegen und Selbstfindung sind zu wichtigen Inspirationsquellen des türkischen Kinos und besonders der neuen türkischen Filmemacher geworden. Auch Sie, liebe Zuschauer, sind somit ein Teil dieser Suche.

Gute Unterhaltung!

SinemaTürk Filmzentrum e.V.



SinemaTürk
Filmzentrum e.V.

ÇIKIŞ YOLLARI

Sinema, film dünyası değişim ve başkalaşım sürecini yaşıyor. Bu en azından teknik açıdan böyle. 35'lik film şeritleri, yerini yavaş yavaş dijital tekniklere bırakıyor. Blu-ray'ler, DCP'ler, Full-HD'ler 3D'ler. Tartışılan konudur; öncülük eden hangisi, teknik mi içerik mi. Büyük sinemaya bakıldığında, izleyici teknolojiyi takip ediyor gibi. İçerik, teknolojinin belirlediği ölçülerde kendini buluyor. Küçük cep sinemaları kapanıyor, büyük sinemalar, daha büyük AVM'lerin içine hapsediliyor.

Çıkış yolları içerikte gizli elbette. Eski ile yeni başkalaşmış bir sentezde buluşurken, çözüm yolları ortak aranıyor.

24'üncü Münih Türk Film Günleri'nin açılış filmi Entelköy, Efeköy'e Karşı'da olduğu gibi. Eski ile yeni olanın ortak paydalarda tekrar buluşmasını, keyifli fakat bir o kadar da hüzün dolu akışlarla, Ege ezgilerinin zeybek ritmiyle izleyiciye sunuyor.

Her başkalaşım ve değişim süreci zorunlu olarak beraberinde kayıpları getiriyor. Film arşivlerini dolduran 35'liklerde varlanım bulabilenler, yeni sinema teknolojisine geçiş yaparken kayıp olabiliyor. Türk sinemasının son dönem yoğunlaştığı konulardan biridir, Kayıp': Ana Dilim Nerede'de dil kaybı, Tepenin Ardı'nda etik değerler, Entelköy Efeköy'e Karşı ile Cennetteki Çöplük'te çevre ve sosyalite, Nar ile Yeraltı'nda yüce masumiyet, Babamın Sesi'nde koca bir yaşam kayıptır. Çevre, kültür, dil, yaşama sevinci ve tüm değerler silsilesi. Teknolojiye bağımlı hale gelen insan, zamanın ruhuna uygun iyi veya kötü yeni sosyolojik değerler koyabiliyor. Kaybolan çevre düzeni yerine ise ne konulacağı tam bir muammadır.

Çıkış yolları ve kendini arama, son dönem Türk sinema sanatının, özellikle de yeni sinemacıların beyaz perdeye yansıtmaya çalıştığı konuların başında gelmektedir. Arayış devam ediyor ve meseleye şimdi siz de dahilsiniz, Sayın İzleyiciler.

İYİ SEYİRLER!

SinemaTürk Filmzentrum e.V.



SinemaTürk
Filmzentrum e.V.



Offizieller Partner Türkische Filmtage 2013

Courtyard by Marriott München City Ost

Orleansstraße 81-83, 81667 München

T +49 89 55 89 19 0, F +49 89 55 89 19 100

www.courtyardmunich-cityeast.com



MÜNCHEN CITY OST



max - restaurant, bar & lounge
Courtyard by Marriott München City Ost
Orleansstrasse 81-83, 81667 München
tel. +49 89 55 89 19 680

www.max-restaurant.com, munich@max-restaurant.com

max
restaurant, bar & lounge



9

Deutschland und
Türkei

Cent*/Min.
Aktionspreis*

-  Turkcell Europe zu Turkcell Türkei
-  Turkcell Europe ins türkische Festnetz
-   Turkcell Europe in alle deutschen Netze

facebook.com/TurkcellEurope
www.turkcell.de



***Dieses Angebot gilt vom 18.01.2013 bis zum 01.05.2013**

Das Angebot gilt nur in Verbindung mit dem Prepaid-Standardtarif-Vertrag der Turkcell Europe GmbH (einmaliger Anschaffungspreis händlerabhängig, UVP 9,95 €). Innerhalb des Aktionszeitraums vom 18.01.2013 bis 01.05.2013 kosten Standardgespräche* aus Deutschland in das deutsche Fest- und Mobilfunknetz 0,09 €/Min. Anrufe in das türkische Festnetz und in das Mobilfunknetz der Turkcell İletişim Hizmetleri A.Ş. kosten 0,09 €/Min. Die Anrufe in alle übrigen türkischen Mobilfunknetze kosten 0,19 €/Min. Die Abrechnung erfolgt im Minutentakt (jede angefangene Minute wird voll berechnet). Im Übrigen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Preise und Roaming Tarife der Turkcell Europe GmbH für Prepaid Verträge (s. unter www.turkcell.de). Alle genannten Preise sind inkl. MwSt.

* ausgenommen sind Service- und Sonderrufnummern

Samstag 02.03.2013, 19:00 Uhr
Donnerstag 07.03.2013, 20:30 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Yeraltı – Untergrund

Türkei 2012, 107 Min., OmengU. Regie: Zeki Demirkubuz.
Mit Engin Günaydın, Serhat Tutumluer, Nihal Yalçın u.a.
**In Anwesenheit von Zeki Demirkubuz und Nihal Yalçın
am 02.03.2013**

In „Aufzeichnungen aus dem Untergrund“ beschrieb Dostojewski einen der berühmtesten Antihelden der Weltliteratur. In „Yeraltı – Untergrund“ holt ihn Zeki Demirkubuz in die Gegenwart. Muharrem ist wie Dostojewskis Hauptfigur ein Außenseiter, eingeschlossen in einer Welt aus Hass und Verachtung. Bei einem Essen mit alten Freunden wird Muharrem das Elend seiner Existenz deutlich vor Augen geführt. Vor allem ein preisgekrönter Schriftsteller bringt ihn in einen Zustand äußerster Rage und Selbstverachtung. Doch Muharrem ist fest entschlossen, die „schmutzige Wäsche“ noch in dieser Nacht zu „waschen“. Die verstörende, visuell herausragende Innenansicht eines Soziopathen.
Zahlreiche Preise 2012, u.a. beim Filmfestival Istanbul, beim Adana Filmfestival, beim St. Petersburg Filmfestival und beim Osians' Cinefan Filmfestival.

Zeki Demirkubuz'un 9. filmi. Tanıdık ve sevilen yüzlerin oynadığı film ilk bakışta beklenenin aksine dram türünde bir yapıt. Ara sahnelerde Engin Günaydın gülümsememizi sağlasa da film aslında içsel algılamalar ve yüzleşmelerle nasıl yalnızlığa sürüklenildiğinin anlatıldığı bir dram hikayesi. Yeraltı; Dostoyevski'nin Yeraltından Notlar'ından esinlenilmiş özgür bir uyarlama. Filmin başkahramanı Muharrem Ankara'da memurluk yapmaktadır. Bir akşam kendisini, nefret ettiği eski arkadaşlarının yemeğine zorla davet ettirir. Yemekte varlığının sefaleti gözler önüne serilir. Saatin ilerlemesiyle eski defterler açılır ve geceye pişmanlık, öfke, gözyaşı hakim olmaya başlar. Ama Muharrem bu gece kirli çamaşırları yıkamayı kafasına koymuştur.

2012 Ödülleri

İstanbul Film Festivali, Osians' Cinefan Film Festivali (Hindistan), Adana Film Festivali, St. Petersburg Film Festivali.



Samstag 02.03.2013, 22:00 Uhr

Eröffnungsparty

**Hotel Courtyard by Marriott, München City Ost,
Orleanstr. 83**

FisFüz Live Konzert

Jazz, verfeinert mit den edelsten und pikantesten Gewürzen eines orientalischen Bazar:

Manchmal liegt die Sensation im Umgang mit der Tradition. So auch bei FisFüz, einem deutsch-türkischen Ensemble, das sich nicht auf die Begegnung zweier Nationen und Kulturen beschränkt, sondern den ganzen Mittelmeerraum und ca. 3000 Jahre Kulturgeschichte als seinen musikalischen Fundus betrachtet. Spanisches, Italienisches, Türkisches, Nahöstliches und Nordafrikanisches fließt da mit Jazz zusammen, Uraltes, Mittelaltes und ganz Neues.

Das Ensemble FisFüz begeistert seit mehr als 15 Jahren das Weltmusikpublikum mit einer eigenständigen Musik, die Grenzen überwindet. Die Klarinetistin Annette Mayer, der Ud- und Gitarrenspieler Gürkan Balkan und der Perkussionist Murat Coşkun versprühen dabei grenzenlose Spielfreude, die dem Publikum von Beginn an in Herz und Bein geht.

Anschließend Aftershowparty - Türkische Musik der 70er Jahre mit DJ Tuncay.



Sonntag 03.03.2013, 18:00 Uhr

Eröffnungsfilm im Carl-Orff-Saal

Entelköy gegen Efeköy

Türkei 2011, 117 Min., OmdtU. Regie: Yüksel Aksu.

Mit Şahin Irmak, Ayşe Bosse, Emin Gürsoy u.a.

In Anwesenheit von Yüksel Aksu, Ayşe Bosse und Claudia Roth

Ein kleines ägäisches Dorf bekommt neue Nachbarn. Eine Gruppe Intellektueller entsagt dem Stadtleben und siedelt sich in einem verlassenen Dorf in der Nähe an, um dort im Einklang mit der Natur zu leben. Die Dorfbewohner heißen sie – wie es die Gastfreundschaft gebietet - herzlich willkommen, nicht zuletzt auch deshalb weil sie den Neuankömmlingen ihre aufgegebenen Häuser und Felder verkaufen können. Die Idylle ist perfekt - bis der geplante Bau einer Wärmekraftanlage bekannt wird. Was für die Einheimischen zukünftiger Geldsegen bedeutet, ist für die neuen Nachbarn eine (Natur)Katastrophe. In der mitreisenden Komödie von Yüksel Aksu („Dondurmam Gaymak“), die den Umgang mit Umweltproblemen in der Türkei thematisiert, spielt auch Grünen-Chefin Claudia Roth eine Gastrolle.

Vor dem Film gibt Nazım Group Quartett einen musikalischen Vorgeschmack auf den Film.



Açılış Filmi

Entelköy Efeköy'e Karşı

Türkiye 2011, 117 dk., Reji: Yüksel Aksu.

Oyuncular: Şahin Irmak, Ayşe Bosse, Emin Gürsoy v.s.

Rejisör Yüksel Aksu, başrol oyuncusu Ayşe Bosse ile filmde misafir oyuncu olarak yer alan Yeşiller Eşbaşkanı Claudia Roth aramızda olacak.

Şehir hayatının kargaşasından müzdarip doğa dostu yeşilci bir grup, Ege'nin o güne kadar sakin bir hayat süren bir köyünde, komün şeklinde yaşayabilecekleri yeni bir köy inşa etmeye girişirler. Şehirli çevrecilerin oraları bırakıp kendi köylerine geldiğini gören yerel köy halkı ise, kurak tarlalarını ve eski evlerini bu idealist kentlilere olduğundan fazla sattıkları için gidişattan memnundur. Fakat bölgeye kurulması planlanan termik santral kararı köyün yeni sakinini olan çevrecileri bir anda ayağa kaldırır. Tarımdan umudu kesen köylüler yeni iş olanakları doğacağı için sevinirken, ekolojistler santrale tamamen karşıdırlar.

Termik santral iki „köyün“ arasını açacak, karşılıklı protestolara giden renkli günlere sahne olacaktır.

Filmden önce Nazım Group Quartet Ege müziklerinden oluşan kısa bir resital sunacak.



Montag 04.03.2013, 18:00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Siirt'in Sırrı – Das Geheimnis von Siirt

Türkei 2012, 89 Min., OmdtU.

Regie: Inan Temelkuran, Kristen Stevens

In Anwesenheit von Evin Demirhan

Vorprogramm: Kurzfilm „Mahya“

In der Türkei übt jede vierte junge Sportlerin eine Kampfsportart aus. Evin Demirhan (16) aus Siirt ist eine von ihnen. Sie ringt für die Nationalmannschaft der Türkei und unterstützt damit auch ihre Eltern und Geschwister. Der Film erzählt den Weg von der einfachen Schülerin zur professionellen Ringerin, von den Hindernissen und Vorurteilen einer Stadt, die nicht weiß, dass Evin 2010 in ihrer Gewichtsklasse Europameisterin wurde. Gewinnt sie auch die EM 2011, ist ihr eine Teilnahme bei der ersten Weltmeisterschaft der Frauen sicher. Wenn sie auch diese gewinnt, kann sie ohne Zulassungsprüfung Lehrerin werden. Der Dokumentarfilm gewann beim 19. Altın Koza Filmfestival in Adana mehrere Preise

Kalabalık bir ailenin kızı olan Evin (16), hayatını ve ailesinin geçimini güreş sporu yaparak sağlamaktadır. Spor yaşamını binbir zorluk ve yoklukla sürdürmeye çalışan Evin'in ağabeyleri onu güreşirken hiç izlemedikleri gibi bu spor dalıyla uğraşmasını da karşı çıkarlar. Güreşte oldukça başarılı olan Evin, 2010 yılında Avrupa Şampiyonu olmasına rağmen Siirt'in caddelerinde yalnız olarak dolaşamamaktadır. Evin, 2010'da elde ettiği başarıyı 2011 yılında da yakalarsa, ilk defa düzenlenecek olan Dünya Şampiyonasına katılma hakkı kazanacaktır. Dünya Şampiyonu olursa KPSS'ye (Kamu Personeli Seçme Sınavı) girmeden öğretmen olarak atanabilecektir. Evin bu zorlu mücadelesini verirken yalnızdır ve Siirt halkının bu durumdan hiç haberi yoktur. Siirtli güreş sporcusu Evin Demirhan'ın gerçek hayat hikayesinin ele alındığı film, Adana Altın Koza'da üç ödüle layık görüldü.



Montag 04.03.2013, 20:30 Uhr
Samstag 09.03.2013, 18:00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Nar – Der Granatapfel

Türkei 2011, 81 Min., OmdtU. Regie: Ümit Ünal.

Mit Serra Yılmaz, İdil Fırat, Şükran Ovalı u.a.

In Anwesenheit von Ümit Ünal und Serra Yılmaz am 04.03.2013

Vorprogramm: Kurzfilm „Sessiz“

In dem kammerspielartigen Thriller nimmt sich eine Frau das Recht heraus, Selbstjustiz zu üben, und löst damit eine Spirale der Verunsicherungen aus. Welche Version der Wahrheit soll man glauben? Wem kann man trauen? Die großartige Charakterdarstellerin Serra Yılmaz brilliert in der Rolle der unerschrockenen Kämpferin für Gerechtigkeit.

12. Izmir Film Festival: Bester Film, Bestes Drehbuch, Beste Musik.

Aynı evin içinde dört farklı fikir ve düşünceye sahip kişilerin hayatlarının konu edildiği filmde, insanın hayatındaki diğer insanlara duyduğu güven, inanç ve adalet duygularının sorgulanmasından yola çıkılarak, insanları bir arada tutan bağların kaybolması ile meyvenin kabuğu çatladıktan sonra nar tanelerinin etrafa saçılmasını çağırstıran bir anlatım sergileniyor.

12. İzmir Film Festivali En İyi Film, En İyi Senaryo ve En İyi Müzik Ödülü



Dienstag 05.03.2013, 18:00 Uhr

Vortragssaal der Bibliothek

Babamın Sesi – Die Stimme meines Vaters

Türkei 2012, 88 Min., OmdtU.

Regie: Orhan Eskiköy, Zeynel Doğan.

Mit Basê Doğan, Zeynel Doğan, Gülizar Doğan u.a.

In Anwesenheit von Zeynel Doğan

Basê lebt alleine in Elbistan. Das einzige, was sie noch vom Leben erwartet, ist, dass ihr ältester Sohn Hasan nach Hause zurückkehrt. Als Mehmet, ihr jüngster Sohn, der in Diyarbakir lebt, erfährt, dass er Vater wird und in eine größere Wohnung zieht, findet er zwischen den Umzugssachen eine alte Kasette. Sie ist eines der Tonbänder, die seine Mutter und er vor langer Zeit für den Vater, der im Ausland arbeitete, besprochen hatten. Mehmet fasst den Entschluss, bei seiner Mutter nach weiteren Aufnahmen zu suchen. Doch Basê streitet die Existenz weiterer Kassetten ab. Je länger Mehmet nach den Bändern sucht, desto mehr erfährt er aus der Vergangenheit seiner Familie. Und er beginnt zu verstehen, warum Basê alles verdrängt, was an ihren Mann, seinen Vater, erinnert.

Basê Elbistan'da yalnız başına yaşar. Hayatındaki tek beklentisi büyük oğlu Hasan'ın evine dönüp herkes gibi bir hayat kurmasıdır. Aynı günlerde Diyarbakır'da yaşayan küçük oğlu Mehmet baba olacağının haberini alır. Yeni bir eve taşınır. Eşyaların arasında babasına gönderilmek üzere kaydedilmiş annesinin ve kendi çocukluk sesinin olduğu bir kaset bulur. Mehmet babasının kaydettiği kasetleri bulmak ve annesini Diyarbakır'da yaşamaya ikna etmek için Elbistan'a gider. Mehmet annesini Hasan'dan başka bir şey düşünmez halde bulduğunda yavaş yavaş onun dünyasına girmeye başlar. Base'nin yapmayı istediği tamiratları; bahçe işlerini yapar. Bir yandan da babasının gönderdiği kasetleri arar...



Dienstag 05.03.2013, 20:30 Uhr

Donnerstag 07.03.2013, 18:00 Uhr

Vortragssaal der Bibliothek

Tepenin Ardı – Beyond the Hill

Türkei/Griechenland 2012, 94 Min., OmdtU. Regie: Emin Alper.

Mit Tamer Levent, Reha Özgen, Mehmet Özgür u.a.

In Anwesenheit von Emin Alper am 07.03.2013

Vorprogramm: Kurzfilm „Bugün Yok“

Der pensionierte Forstverwalter Faik bekommt Besuch von seinem Sohn Nusret und den beiden Enkeln Caner und Zafer. Doch Sommerstimmung will nicht recht aufkommen. Faik hat Probleme mit Nomaden in der Gegend, er ist in ständiger Habt-Acht-Stellung. Zafer ist seit seinem Militärdienst psychisch angeschlagen. In der kleinen Gruppe, die noch durch die Familie von Mehmet und Meryem ergänzt wird, treffen nicht nur unterschiedliche Temperamente aufeinander, sondern auch soziale Schichten. Doch Konflikte werden vermieden. Schuld sind die anderen, die Nomaden. Und die bleiben ein unsichtbarer Gegner.

Beim 19. European Film Festival in Palić erhielt „Tepenin Ardı“ den Preis für den „Besten Film“.

Nusret iki oğlu ile birlikte Faik dedenin çiftliğine gider. İki ayrı karaktere sahip olan oğullarından biri söz dinlemez, yaramaz bir delikanlıdır, diğer oğlu Zafer ise askerden sonra yaşadığı bunalımdan dolayı iyice içine kapanmıştır. Faik dede ise kendi halinde yaşamını sürdüren biridir. Yalnız çiftliğinin çevresindeki çobanlardan ve onların sürülerinden rahatsız olmaktadır. Günün birinde nereden geldiği bilinmeyen bir silah patlaması sonucu çiftliktekilerin huzuru iyice kaçacaktır.

Saraybosna 19. Palic Avrupa Film Festivali En iyi Film Ödülü



Immer noch Europas beste Fluggesellschaft. Immer noch am Aufsteigen.

Letztes Jahr wurden wir bei der weltweit grössten
Fluggesellschaft-Zufriedenheitsumfrage zu Europas bester Fluggesellschaft gewählt.

Dies hielt uns nicht davon ab unsere Servicequalität zu erhöhen.

Wir geben weiterhin alles: Unsere Sitze wurden noch gemütlicher,
unsere Mahlzeiten wurden schmackhafter und unser Netzwerk wurde erweitert.
Auch dieses Jahr wurden wir zu Europas bester Fluggesellschaft gekürt und
wir bemühen uns weiterhin die Auszeichnung beizubehalten.



Globally Yours

**TURKISH
AIRLINES**





A+++

A+++ dank intelligenter Steuerung

Die Kühl-/Gefrierkombination CN 136240 X von Beko erkennt Ihre Gewohnheiten und passt die Temperaturen automatisch an. Eine optimale Energieeffizienz ist durch die automatische Aktivierung des Energiesparmodus* gesichert.



Kühl-/Gefrierkombination CN 136240 X

- A+++
- No Frost – Nie wieder abtauen
- Elektronische Temperatursteuerung
- 0 °C – Zone für länger frische Lebensmittel
- Edelstahl Fingerprint Free



BEKO

Mittwoch 06.03.2013, 18:00 Uhr

Sonntag 10.03.2013, 16:00 Uhr

Vortragssaal der Bibliothek

Cenneteki Çöplük – Müll im Garten Eden

Deutschland 2012, 98 Min., OmdtU. Regie: Fatih Akin

Im kleinen Bergdorf Çamburnu, im Nordosten der Türkei leben die Bewohner seit Generationen vom Teeanbau und von der Fischerei. Doch die Idylle ist gefährdet, seitdem die Regierung vor zehn Jahren den Beschluss fasste, direkt oberhalb des Dorfes eine Mülldeponie zu bauen. Trotz der Proteste des Bürgermeisters und der Dorfbewohner entsteht eine Anlage, die wichtige Sicherheits- und Baustandards nicht erfüllt. Den Teebauern, deren Plantagen unterhalb der Deponie liegen, ist die Lebensgrundlage genommen. Die Folgen sind verheerend, dennoch werden täglich weitere Tonnen Müll in die Deponie gefahren. Mehr als sechs Jahre lang dokumentierte Regisseur Fatih Akin („Gegen die Wand“) die Umweltzerstörung in Çamburnu, dem Heimatdorf seines Großvaters.

Karadeniz`in Çamburnu bölgesinde geçimini çay yetiştiriciliğiyle sağlayan yerel halk, denizin doldurulması projesine direnerek hükümete karşı çıkar. Zira proje büyük bir çevre kirliliğine yol açacak ve yaşamlarını temelinden etkileyecektir.

Almanya`da yaşayan Türk asıllı yönetmen Fatih Akin, bu son filminde kendi köklerine dönüyor ve Karadeniz`de yaşanan yeni yapılaşmanın yerel halk üzerindeki olumsuz etkisini beyaz perdeye taşıyor. Dünya prömiyeri 2012 Cannes Film Festivali`nde gösterilen filmin çekimleri 6 yılda tamamlandı.



Mittwoch 06.03.2013, 20:30 Uhr

Vortragssaal der Bibliothek

Dokumentarfilm

Türk Pasaportu – Turkish Passport

Türkei 2011, 91 Min., OmdtU. Regie: Burak Cem Arlıel.

Mit Altan Gördüm, Eylem Demir, Batur Belirdi u.a.

Während des 2. Weltkrieges verhalfen türkische Diplomaten zahlreichen Juden zur Flucht, in dem sie ihnen einen türkischen Pass ausstellten. Vor dem Hintergrund der Nazi-Barbarei galt die Türkei als sicherer Weg und bot vielen Opfern des Nazi-Regimes einen Zufluchtsort. In Interviews mit überlebenden Juden, die damals aus Frankreich in von der türkischen Regierung organisierten Zügen quer durch Europa fliehen konnten, und nachgestellten Spielfilm-szenen zeigt dieser Film, dass „solange Menschen bereit sind zu handeln, das Böse nicht siegen kann.“

Rejisör Burak Cem Arlıel'in belgeseli İkinci Dünya Savaşı esnasında Avrupa'da pek çok kapı, Almanya'da kırıma uğrayan Musevilerin yüzüne kapanırken, farklı ülkelerdeki konsolosluklarda görev yapan Türk diplomatların, nüfuzlarını kullanarak onlarca Musevi'yi soykırımdan kurtarma çabasını konu ediyor. Toplama kamplarına doğru giden trenlerden kurtarılan Museviler, Türk diplomatların girişimiyle Türk vatandaşlığına geçirilip pasaport sahibi olmuş ve bu sayede Türkiye'ye gönderilmişlerdir. Döneme tanıklık eden diplomat ve Musevilerin kendi anlatımlarıyla kurgulanan filmin hikayesi, yazılı ve görsel tarihi belgelerle desteklenerek yaşananları bütün açıklığı ile ortaya koyma amacı taşıyor.



Freitag 08.03.2013, 18:00 Uhr
Sonntag 10.03.2013, 20:30 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Menekşe'den Önce – Bevor ich geboren wurde

Türkei 2012, 70 Min., OmenglU. Regie: Soner Yalçın
**In Anwesenheit von Menekşe Kaya und Neval Oğan Balkız
(angefragt)**

Der Journalist Soner Yalçın thematisiert in seinem Dokumentarfilm den Brandanschlag von Sivas 1993. Während einer Feier zu Ehren des Volksdichters Pir Sultan Abdal griffen religiöse Fanatiker die alevitischen Teilnehmer an und setzten das Madimak Hotel, den Ort der Feierlichkeiten, in Brand. Dabei wurden 35 Menschen ermordet. Die damals noch nicht geborene, heute 18-jährige Menekşe, die bei dem Anschlag ihre Schwester und ihren Bruder verlor, geht der Spur des Massakers nach. Sie besucht Familien, die damals ebenfalls Angehörige verloren haben oder knapp dem Tode entkamen.
Fazıl Say komponierte die Musik zum Film.

2 Temmuz 1993'te Sivas Madımak Otel'de yaşanan katliamın filmi. Gazeteci Soner Yalçın'ın 2010 yılında çekimlerine başladığı filmde, katliamın en küçük kurbanları olan 12 yaşındaki Koray Kaya ve 15 yaşındaki Menekşe Kaya'nın ölümünün ardından dünyaya gelen ve ablasıyla aynı adı taşıyan Menekşe Kaya'nın gözünden 2 Temmuz 1993 tarihli Sivas Madımak vahşetini ve ardından yaşananlar anlatılıyor. Belgesel müziklerini ünlü piyanist Fazıl Say yaptı.



Freitag 08.03.2013, 20:30 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Ana Dilim Nerede – Where is my mother tongue

Türkei 2012, 61 Min., OmdtU. Regie: Veli Kahraman.
Mit Mustafa Kahraman, Hatice Kahraman, Lebriz Bakır u.a.

In Anwesenheit von Veli Kahraman

Vorprogramm: Kurzfilm „Mi Hatice“

Der 71-jährige Mustafa erfährt, dass seine Muttersprache Zazaki zu den 18 aussterbenden Sprachen in der Türkei zählt. Er macht sich den Vorwurf, dass er diese Sprache seinen eigenen Kindern nie beigebracht hat. Obwohl er sich nach einer gerade erst überstandenen Krankheit schonen sollte, ergreift er eine Digitalkamera und macht sich daran, sich gemeinsam mit seiner Frau Hatice an die lange Zeit verbotene Sprache zu erinnern und sie zu dokumentieren: ein Zazaki-Wörterbuch für seine Enkelin soll entstehen. Veli Kahraman, der Sohn von Hatice und Mustafa, filmt diesen Prozess. Die so entstandene Dokufiction erzählt von Überfremdung, Vereinsamung und dem Verlust der Muttersprache.

Ana dili Zaza'canın yok olma tehlikesiyle karşı karşıya olduğunu öğrenen ihtiyar Mustafa, çocuklarına öğretemediği bu dilin unutulmaya terk edilmesinden kendisini sorumlu tutar. Geçirdiği rahatsızlık nedeniyle dinlenmesi gerektiği bir dönemde, hayatının sonuna geldiği düşüncesiyle yeniden yüzleşmek zorunda kalır ve hafızasında kaldığı kadarıyla yitip giden dilini kaydetmeye karar verir. Hayat, büyük kentte bir apartman dairesi kadar küçülür ve kabustan uyanıp da bir bardak su içemediğimiz anlar kadar uzar.



Samstag 09.03.2013, 20:30 Uhr

Vortragssaal der Bibliothek

Gelecek Uzun Sürer – Future lasts forever

Türkei 2011, 108 Min., OmdtU. Regie: Özcan Alper.

Mit Gaye Gürsel, Durukan Ordu, Sarkis Seropyan u.a..

In Anwesenheit von Özcan Alper

Die 28-jährige Sumru, eine Musikethnologin, recherchiert im Südosten der Türkei über das anatolische Liedgut. Bei ihrer Arbeit begegnet sie Menschen, die den "namenlosen Krieg" zwischen Kurden und Türken erlebt haben und erleben. Einer von ihnen ist Ahmet. Er verschafft der Ethnologin Zugang zu einem Archiv mit Zeugenaussagen kurdischer Überlebender. Auf der Spur eines bestimmten Klageliedes muss sich Sumru plötzlich mit einer schmerzlichen Erinnerung auseinandersetzen – einer alten Liebe, die verschollen schien. Was als kurzer Abstecher geplant war, entpuppt sich als die längste Reise in Sumrus Leben: Sie muss sich nicht nur ihrer eigenen Vergangenheit stellen, sondern erfährt das Schicksal einer ganzen Region. Ein Film über Erinnerungen – persönliche, kollektive und historische.

Sonbahar filmiyle büyük çıkış yapan yönetmen Özcan Alper'in beklenen ikinci filmi. İstanbul'dan güneydoğuya yapılan bir yolculuk ve bu yolculuğun baş karakteri Sumru (28).

Sumru İstanbul'da bir üniversitede müzik araştırmaları yapmaktadır, ağıt derlemeleri ile ilgili yaptığı tez çalışması için kısa süreliğine bir yolculuğa çıkar, fakat bu hayatının en uzun yolculuğuna dönüşür. Yolu Diyarbakır sokaklarına düşen Sumru, orada korsan DVD satan Ahmet ve bölgede sürmekte olan ,adı konulmamış savaşa' tanıklık eden pek çok karakterle tanışır. Diyarbakır'da peşinde olduğu ağıtların hikayelerini ararken kendi ertelediği acısıyla da yüzleşir.



Sonntag 10.03.2013, 18:00 Uhr
Vortragssaal der Bibliothek

Telvin

Türkei 2012, 60 Min., OmengU. Regie: Okan Avcı
In Anwesenheit von Okan Avcı

„Telvin“ bedeutet wortwörtlich „die Farbe verändern“, in der Philosophie der Sufis bedeutet der Begriff auch „von einem Bewusstseinszustand zum anderen wechseln“.

Die Musiker Erkan Oğur, İlkin Deniz und Turgut Alp Bekoğlu haben ihn als Namen für ihre Band „Anatolian Blues Project Telvin“ gewählt, bei dem sie die Musiktraditionen Anatoliens mit Rock, Blues und modernem Jazz kombinieren. Nach ihrer These kennt die Natur keine Wiederholungen, sondern alles ist in ständiger Veränderung. Ihre Live-Auftritte sind deshalb vollkommen freie Improvisationen auf der Suche nach der wahren Bedeutung des Begriffs „Telvin“. Der junge Filmemacher Okan Avcı hat die drei Musiker auf einer Tournee begleitet und versucht in seiner Dokumentation, uns die Philosophie von „Telvin“ näherzubringen.

Kelime olarak , Halden hale geçmek' anlamına gelen ,Telvin' kavramının karşılığını müzikte bulmaya çalışan üç müzisyenin; Erkan Oğur , İlkin Deniz ve Turgut Alp Bekoğlu'nun hikayesi. Söylemleri, doğada insanın ürettikleri hariç hiçbir şeyin kendini tekrar etmediği, sürekli değiştiği ve eğer böyle ise kendini tekrar eden müzik yapmayı reddettikleri üzerinedir. Bu yüzden sahneye çıkıp tamamen doğaçlama çalarken bu alanın yarattığı özgürlüğün içinde fakat bir disiplin altında olup ,Halden hale geçme'nin anlamını bulmaya çalışıyor Belgesel hayata en yakın icralardan biri olan bu olgunun peşinde Telvin grubu ile güney turnesine çıkıyor, yolculukta yapılan sohbetler ve sunulan müzik aracılığıyla ,Telvin'i anlatıyor tüm riskleri ile beraber...



Vortrag mit Diskussion – Söyleşi

Samstag 09.03.2013, 16:00 Uhr

Vortragssaal der Bibliothek

Neueste Entwicklungen des Türkischen Films

Die bekannte Schriftstellerin und Filmkritikerin Banu Bozdemir spricht über die neuesten Entwicklungen der Türkischen Filmkunst und diskutiert anschliessend mit interessierten Gästen.

Yeni Türk sinemasında kendini arama. Tanınmış edebiyatçı ve sinema yazarı Banu Bozdemir, son dönem Türk sinemasında öne çıkan gelişmeleri anlatacak. Yeni eğilimler hakkında sinemaseverlerle söyleşide bulunacak.

Kurzfilme – Kısa Filmler

Mahya

04.03.2012, 18:00 Uhr

Von Mustafa Kara, Türkei 2011, 15 Min, (OmengU)

Eine Mahya (Lichterkette) kann man nur zwischen zwei Minaretten aufhängen. Die Geschichte erzählt vom Imam der Moschee am Taksim Platz mit nur einem Minarett, der seinen Platz zwischen Moderne und Tradition sucht und auf seine Weise die interreligiöse Lösung findet.

Tek minareli mescide asılamayan Mahya ve Taksim meydanına yakın, gelenek ile modernite arasında kendine yer arayan bir mescit imamının, dinlerarası çözüm hikâyesi.

Sessiz – Silence

04.03.2012, 20.30 Uhr

09.03.2012, 18.00 Uhr

Von Rezan Yeşilbaş, Türkei 2012, 14:21 Min. (OmengU)

Gewinner der goldenen Palme als bester Kurzfilm 2012 in Cannes.

1984 ... Zeynep lebt allein mit ihren drei Kindern in Diyarbakir und möchte ihren Mann im Gefängnis besuchen. Zeynep kann nur ihre kurdische Muttersprache. Weil im Gefängnis nur Türkisch gesprochen werden darf, kann sie dort kein Wort reden. Zeynep möchte ihrem Mann ein paar neue Schuhe bringen, aber es ist auch verboten, irgendwelche Dinge von draussen mitzubringen.

Yıl 1984... Diyarbakır'da üç çocuğu ile yaşayan Zeynep, hapisteki kocasını ziyaret etmek ister. Anadili olan Kürtçe'den başka bir dil konuşamayan Zeynep, sadece Türkçe konuşmaya izin verilen cezaevinde tek kelime edemez. Bir yandan da kocasına bir çift yeni ayakkabı götürmek ister ancak mahkumlara dışarıdan herhangi bir eşya getirmek de yasaktır.

Bugün Yok – Missing Today

04.03.2012, 20.30 Uhr

07.03.2012, 18.00 Uhr

Von Ismet Kurtuluş, Türkei 2010, 12 Min. (OmengU)

Ein junger Mann bemerkt am Morgen, dass seine Schwester, mit der er zusammenlebt, nicht nach Hause gekommen ist. Ausweis und Karten der Schwester werden im Garten eines Krankenhauses gefunden. Der junge Mann macht sich auf die Suche nach seiner Schwester.

Ablasıyla birlikte yaşayan bir adam sabah kalktığında, ablasının gece eve gelmediğini öğrenir. Ablanın kimliği ve kartları bir hastanenin bahçesinde bulunmuştur. Adam kardeşini aramaya başlar

Tufandan önce – Before The Flood

06.03.2012, 20.30 Uhr

08.03.2012, 18.00 Uhr

Von Ferit Karahan, Türkei 2010, 15 Min. (OmengU)

Und der HERR sprach: Ich will den Menschen, den ich geschaffen habe, von der Fläche des Erdbodens auslöschen... Da sprach Gott zu Noah: Mache dir eine Arche aus Goferholz. Und er erklärte wie er sie zu bauen hat... Und der HERR sprach. Noch sieben Tage, dann lasse ich auf die Erde regnen vierzig Tage und vierzig Nächte lang und lösche von der Fläche des Erdbodens alles Bestehende aus... Und die Flut kam. (Buch Moses, Genesis)

RAB, „Ruhum insanda sonsuza dek kalmayacak, çünkü o ölümlüdür“ dedi. Tanrı'nın gözünde yeryüzü bozulmuş, zorbalıkla dolmuştu. Tanrı Nuh'a, „İnsanlığa son vereceğim“ dedi. Onlarla birlikte yeryüzünü de yok edeceğim. Kendine gofer ağacından bir gemi yap dedi ve Nuh'a gemiyi nasıl yapacağını anlattı. Sonra dedi ki; Yeryüzüne tufan göndereceğim. Göklerin altında soluk alan bütün canlıları yok edeceğim... Yedi gün sonra yeryüzüne kırk gün kırk gece yağmur yağdıracağım... „Yarattığım insanları, hayvanları, sürüngenleri, kuşları yeryüzünden silip atacağım“ dedi. Ve tufan koptu. (Tekvin-Tevrat)

Mi Hatice

06.03.2012, 20.30 Uhr

Von Deniz D. Metin, Türkei 2010, 21 Min. (OmengU)

Jeden Tag wartet Hatice am Bahnhof auf ihren Ehemann. Außer den genervten und gleichgültigen Blicken des Mannes findet zwischen ihnen keine Kommunikation statt. In einer nicht enden wollenden Routine läuft Hatice jeden Tag hinter ihrem Mann her. An einem Sommertag bricht Hatice ihr Schweigen

Hatice hergün kocasını tren istasyonunda bekler. Aralarında sinirli ve hoşnutsuz bir bakışmanın ötesinde hiçbir iletişim yoktur. Hatice daima kocasını takip eder. Rutinleri asla değişmez. Bir yaz günü Hatice sessizliğini bozar...

Wir bedanken uns bei unseren Unterstützern:

Premium-Sponsor



MÜNCHEN CITY OST



Premium-Sponsor



Kufsteinerstrasse 13 - 83022 Rosenheim
www.yolreisen.de



Liman[®]
Restaurant • Bar • Lounge



Bazeillesstrasse 5
81669 München/Haidhausen
Tel: +49 89 547 878 89



www.beytat.de



Sadi Gök Lebensmittel • Tel.: 089.72 06 98 24
info@beytat.de

Ort

Gasteig, München
Vortragssaal der Bibliothek und Carl-Orff-Saal
Rosenheimer Str. 5, 81667 München
(S-Bahn Rosenheimer Platz)

Karten

Vortragssaal der Bibliothek:
€ 7,00 / erm. € 5,00
Eröffnung im Carl-Orff-Saal: € 10,00 / erm. € 7,00
erhältlich in der Glashalle am Gasteig
und an allen Vorverkaufsstellen
von München Ticket, Tel.: 089/54 81 81 81
Abendkasse 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn
Kartenvorverkauf ab 4. Februar

Freier Eintritt:

Eröffnungsparty: Samstag, den 02.03.2013
Ort: Courtyard by Marriott München City Ost, Orleanstr. 83
Vortrag: Samstag, den 09.03.2013
Ort: Vortragssaal der Bibliothek im Gasteig

Informationen

Nurkan Atagün, SinemaTürk Filmzentrum e.V.
0174 - 33 11 792
kontakt@sinematuerk-muenchen.de
www.sinematuerk-muenchen.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook unter Sinema Türk Filmzentrum

Veranstalter

SinemaTürk Filmzentrum e.V., Filmstadt München e.V.,
Münchner Stadtbibliothek, gefördert vom Kulturreferat der
Landeshauptstadt München.

Mit freundlicher Unterstützung

des Generalkonsulats der Republik Türkei, München,
Kayhan Kilit, Generaldirektor von Courtyard by Marriott /
Residence Inn und Halis Ateş, Renco Spedition

Graphische Gestaltung:

formbetrieb, München
Druck: BluePrint AG, München

Bitte informieren Sie sich über eventuelle Programmänderungen
unter www.sinematuerk-muenchen.de.

İŞ'te TÜRKİYE KONUT KREDİSİ



Türkiye'de konut
sahibi olmak istiyorsanız,
krediniz hazır İşbank'ta!

Uygun koşullar, 120 ay vade,
daha birçok fırsat...
Hepsi İşbank'ta!

24. Türkische Filmtage

02. – 10. März 2013

Samstag, 02.03.

19.00 Uhr Yeraltı – Untergrund, OmengU
22.00 Uhr Eröffnungsparty mit Livekonzert FisFüz

Sonntag, 03.03.

18.00 Uhr **Eröffnungsfilm im Carl-Orff-Saal**
Entelköy Efeköy'e Karşı –
Entelköy gegen Efeköy, OmdtU

Montag, 04.03.

18.00 Uhr Siirt'in Sırrı – Das Geheimniss von Siirt, OmdtU
20.30 Uhr Nar – Der Granatapfel, OmdtU

Dienstag, 05.03.

18.00 Uhr Babamin Sesi –
Die Stimme meines Vaters, OmdtU
20.30 Uhr Tepenin Ardı – Beyond the Hill, OmdtU

Mittwoch, 06.03.

18.00 Uhr Cennetteki Çöplük –
Müll im Garten Eden, OmdtU
20.30 Uhr Türk Pasaport, OmdtU

Donnerstag, 07.03.

18.00 Uhr Tepenin Ardı – Beyond the Hill, OmdtU
20.30 Uhr Yeraltı – Untergrund, OmengU

Freitag, 08.03.

18.00 Uhr Menekşe'den Önce –
Bevor ich geboren wurde, OmengU
20.30 Uhr Ana Dilim Nerede –
Where is my mother tongue, OmdtU

Samstag, 09.03.

16.00 Uhr Vortrag - Neueste Entwicklungen des
Türkischen Films
18.00 Uhr Nar – Der Granatapfel, OmdtU
20.30 Uhr Gelecek Uzun Sürer – Future lasts forever, OmdtU

Sonntag, 10.03.

16.00 Uhr Cennetteki Çöplük –
Müll im Garten Eden, OmdtU
18.00 Uhr Telvin, OmengU
20.30 Uhr Menekşe'den Önce –
Bevor ich geboren wurde, OmengU